

06.08.2016 – Nr. 46



Start-Ziel-Sieg für Mick Schumacher in der ADAC Formel 4

- Schumacher feiert auf dem Nürburgring den vierten Saisonsieg
- Spitzenreiter Mawson wird Zweiter vor Ortmann – Nielsen bester Rookie
- Zweites Rennen am Sonntag: Mawson startet vor Ortmann und Schumacher

Nürburgring – Rennen 1

Datum: 6. August 2016
Wetter: Trocken, 22,17 °C
Streckenlänge: 3629 m
Top 3: 1. Mick Schumacher, 2. Joey Mawson, 3. Mike David Ortmann

Nürburg. Mick Schumacher (17, Deutschland, Prema Powerteam) hat das 16. Saisonrennen der ADAC Formel 4 auf dem Nürburgring gewonnen. Der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher setzte sich in einem spannenden Rennen vor Spitzenreiter Joey Mawson (20, Australien, Van Amersfoort Racing) und dem von der ADAC Stiftung Sport geförderten Mike David Ortmann (16, Ahrensfelde, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) durch. „Am Anfang war es ziemlich knapp. Ich hatte Schwierigkeiten, mich von Joey abzusetzen, er war sehr schnell. Aber dann hat es auf einmal klick gemacht, ich konnte mich absetzen und pushen“, sagte Schumacher bei SPORT1, dem exklusiven Live-TV-Partner der ADAC Formel 4.

Hinter dem Führungstrio folgte Nicklas Nielsen (19, Dänemark, Neuhauser Racing) als Vierter und gleichzeitig bester Rookie. Dahinter kamen die drei Rookie-Rivalen Juri Vips (15, Estland, Prema Powerteam), Juan Manuel Correa (16, USA/Ecuador, Prema Powerteam) und Richard Verschoor (15, Niederlande, Motopark) ins Ziel. Thomas Preining (18, Österreich, Lechner Racing), Simo Laaksonen (17, Finnland, Motopark) und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Jannes Fittje (17, Langenhain, US Racing) komplettieren die Top Ten. Fittje sicherte sich damit den ersten Startplatz für das dritte Rennen am Sonntagnachmittag (14.50 Uhr, live bei SPORT1+). Die Startreihenfolge dieses Rennens ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten – die Top Ten startet dann in umgekehrter Reihenfolge.

Die beiden Meisterschaftsanwärter Schumacher und Mawson lieferten sich am Samstagnachmittag von Anfang an ein packendes und hochklassiges Duell. In der ersten Rennhälfte setzte der Australier immer wieder zu Überholversuchen an, Schumacher hielt aber dagegen, konterte immer wieder und verteidigte seine Führung. In der Schlussphase setzte sich der 17-Jährige schließlich vom drei Jahre älteren Mawson ab und siegt mit 2,6 Sekunden Vorsprung. Hinter dem Duo hielt sich Ortmann fehlerfrei und fuhr seine siebte Podiumsplatzierung ein.

Für Schumacher war es der vierte Erfolg in dieser Saison und der erste nach zuletzt sieben Rennen ohne Sieg. In der Gesamtwertung rückte der 17-Jährige mit nun 233 Punkten näher an Mawson heran. Der Australier steht nach seiner zwölften Podiumsplatzierung in diesem Jahr bei 272 Zählern. Ortmann hat als Dritter 172 Punkte.

Im zweiten Rennen des Wochenendes, dem insgesamt 17. der Saison, wird Mawson am Sonntag (10.30 Uhr, live bei SPORT1 und SPORT1+) von Rang eins starten. Hinter ihm

reihen sich Ortmann und Mawsons Meisterschaftsrivale Schumacher ein. Es folgen Correa, Vips, Nielsen, Preining, Verschoor, Laaksonen und Felipe Drugovich (16, Brasilien, Neuhauser Racing).



Weitere Stimmen zur ADAC Formel 4:

Joey Mawson (Zweiter, Van Amersfoort Racing): „Am Ende hat es nicht gereicht, um Mick zu überholen. Schade, aber insgesamt sind wir zufrieden mit dem Ergebnis. Morgen starten wir von der Pole, da ist es natürlich unser Ziel, einen Sieg zu holen. Das dritte Rennen gehe ich ganz entspannt an.“

Mike David Ortmann (Dritter, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.): „Ich bin soweit zufrieden, Joey hat mich gleich am Anfang außen überholt. Danach habe ich das ganze Rennen auf Rang drei verbracht. Dann bin ich immer wieder ein bisschen nähergekommen, aber Joey weiß eben auch, wann und wo er schnell fahren muss.“

Nicklas Nielsen (Vierter und bester Rookie, Neuhauser Racing): „Morgen will ich noch besser sein, ich will so viele Podiumsplatzierungen wie möglich holen. Heute hatte ich anfangs ein paar Probleme, Vips ist vorbeigekommen, und ich musste alles geben, um ihn noch zu überholen. Zum Glück ist das gelungen.“

Die ADAC Formel 4 im TV

07.08.2016	09.45 Uhr	Rennen 1	SPORT1+ (Aufzeichnung)
07.08.2016	10.15 Uhr	Rennen 2	LIVE bei SPORT1
07.08.2016	10.25 Uhr	Rennen 2	LIVE bei SPORT1+
07.08.2016	10.25 Uhr	Rennen 2	LIVE bei SPORT1.de
07.08.2016	14.45 Uhr	Rennen 3	LIVE bei SPORT1.de
07.08.2016	14.45 Uhr	Rennen 3	LIVE bei SPORT1+
07.08.2016	15.30 Uhr	Rennen 2	SPORT1+ (Aufzeichnung)
07.08.2016	18.05 Uhr	Rennen 3	SPORT1+ (Aufzeichnung)
07.08.2016	23.50 Uhr	Rennen 2	SPORT1+ (Aufzeichnung)
08.08.2016	02.20 Uhr	Rennen 3	SPORT1+ (Aufzeichnung)

ADAC Formel 4–Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016	Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016	Sachsenring
03.06. – 05.06.2016	Motorsport Festival Lausitzring (mit DTM)
17.06. – 19.06.2016	Motorsport Arena Oschersleben
22.07. – 24.07.2016	Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016	Nürburgring
19.08. – 21.08.2016	Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016	Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4

